

Pressemitteilung:

Finanzieren, planen, bauen: Verkehrsstaatssekretär Norbert Barthle spricht in Ofterdingen über moderne Infrastrukturpolitik.

Der Ort wurde nicht zufällig ausgewählt. Genau an der B 27 in Ofterdingen lädt die CDU-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit Annette Widmann-Mauz zum verkehrspolitischen Dialog. „In der abgeschlossenen Legislaturperiode hat der Wahlkreis Tübingen-Hechingen einen deutlichen Mobilitätssprung gemacht. Der B27 Tunnel in Dußlingen ist fertig und die B 28 neu im Neckartal wird endlich fertiggestellt. Der B27 Schindhaubasistunnel, die B27 bei Ofterdingen und die B28 OU-Unterjesingen haben eine Realisierungsperspektive bis 2030. Auch bei der Regionalstadtbahn geht es voran. Der Finanzierungsantrag für die anteilige Bezuschussung durch das Land ist gestellt und der Bund hat im Juni die nötige Grundgesetzänderung beschlossen, um auch künftig die kommunale Ebene bei Verkehrsprojekten zu unterstützen“, fasst Widmann-Mauz zusammen. Wie es weitergeht und welche Akzente die CDU in der nächsten Wahlperiode bei der Infrastruktur setzen will, wird Widmann-Mauz mit Bürgern und Unternehmern diskutieren und lädt zur Veranstaltung:

**„Mit Sicherheit.
Moderne Infrastruktur für unser Land!“**
mit
Norbert Barthle MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur
am
Donnerstag, 7. September, um 19 Uhr
Auto-Maier Ofterdingen
Tübinger Straße 28, 72131 Ofterdingen.

Norbert Barthle, der den Wahlkreis Backnang-Schwäbisch Gmünd im Bundestag vertritt, wird in seinem Vortrag die Bedeutung intelligenter und moderner Mobilität für den Wohlstand und die Lebensqualität in Deutschland hervorheben. **Barthle** hat die Infrastrukturpolitik des Bundes an den wichtigsten Stellen mitbegleitet. Bis 2015 war er Haushaltspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und damit in einer Schlüsselposition für die Freigabe von Infrastrukturinvestitionen. Die stiegen in dieser Wahlperiode um 40 Prozent auf ein neues Rekordniveau. Jetzt sollen bis 2030 insgesamt 270 Milliarden Euro in Straßen, Schienen und Wasserwege fließen. Anfang 2015 wechselte **Barthle** als Parlamentarischer Staatssekretär ins Bundesverkehrsministerium.

Schneller planen und bauen, Verkehrslärm verringern, Elektromobilität ausbauen sowie Klarheit und Aufklärung beim Diesel-Skandal sind Themen, die Barthle in Ofterdingen zur Sprache bringen wird. **Barthle** selbst nahm am „Diesel-Gipfel“ von Bund, Ländern und Automobilherstellern teil und spricht sich dafür aus, Fahrverbote möglichst zu vermeiden und gleichwohl die Gesundheit der Bevölkerung bestmöglich zu schützen.

Ein Thema, das die Region direkt betrifft, ist die Abrufung der vorhandenen Investitionsmittel für drängende Verkehrsprojekte und die zügige Planung. **Barthle** weist immer wieder darauf hin, dass sehr viel Geld für Investitionen bereit steht. Damit schneller gebaut werden kann, will er sich dafür stark machen, die Planung und Durchführung von Infrastrukturprojekten sowie das Abrufen von Fördermitteln zu erleichtern und die Dauer von Planungsverfahren zu verkürzen, wo es möglich und vertretbar ist. Ein weiteres Ziel ist auch die Vorgabe „Mehr Mobilität bei weniger Lärm“. Der Ausbau der Lärmvorsorge und des Lärmschutzes soll dabei mit der Forcierung der Elektromobilität einhergehen.



Tübingen, 01. September 2017

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Parlamentarische Staatssekretärin
beim Bundesminister für Gesundheit

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071 32588
Fax: +49 7071 33314
annette.widmann-
mauz@wk.bundestag.de

Deutscher Bundestag
Platz der Republik
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77217
Fax: +49 30 227-76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

www.widmann-mauz.de
[f/widmann-mauz](https://www.facebook.com/widmann-mauz)
[@awidmannmauz](https://twitter.com/awidmannmauz)